



Gegenstromanlagen
Compact C 950
Compact C 1200



Montage- und
Betriebsanleitung
Pflegetips

www.neptun-int.com

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig und vollständig, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen. Etwaige Fehler sind nur mehr unter erheblichem Aufwand oder gar nicht mehr änderbar (v.a. Betonarbeiten).

Inhaltsverzeichnis

Montage Einbausatz	3
Montage Basiseinheit	3
Montage der Einlaufblende	4
Zur Beachtung für bauausführende Firmen	4
Technische Daten der Pumpe	5
Fehler/Ursache/Behebung	5
Betriebshinweise für den Endverbraucher/Überwinterung	6
Stückliste	7
Montageabbildungen	8
Schaltpläne	9
Bedienung	10
Erhältliches Zubehör	10
Weitere NEPTUN Produkte	11

Die in diesem Dokument gegebenen Hinweise und Richtlinien entsprechen dem Stand der Technik und sind kein Ersatz für eine Beratung bzw. deren Ausführung durch den Schwimmbadfachhandel bzw. die entsprechenden Bauorgane und Baufirmen unter Einhaltung der geltenden Bauvorschriften. (Stand 10/2002). Im Falle von Reklamationen bitte die Kontrollnummer und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen.

Montage Einbausatz

Achtung: Die korrekte Montage des Einbausatzes ist Voraussetzung für die einwandfreie Funktion der NEPTUN Gegenstromanlage. Bei Rückfragen sollten Sie Ihren Schwimmbadfachhändler kontaktieren oder unter der Internetadresse www.neptun-int.com weitere Daten bzw. zusätzliche Informationen anfordern.

Die korrekte Einbauhöhe des Einbausatzes ersehen Sie in Abb. 1. Die Erdungsschraube (s. Abb. 2) muss sich an der Beckenaußenseite (Schacht) befinden und zur Oberseite (Wasser-oberfläche) weisen. Die beiden großen Durchlässe (Einströmung und Absaugung) sind unbedingt lotrecht (im rechten Winkel zur Bodenplatte) anzubringen, nur dadurch ist eine korrekte Montage der Einlaufblende bzw. des Pumpenaggregates möglich.

Achten Sie darauf, den Einbauteil und die Gewinde für die spätere Flansch- bzw. Pumpenwinkelmontage während der Betonarbeiten nicht zu verschmutzen (Bauschutz verwenden). Bei Folienverlegung Flachdichtung am Einbautopf anbringen, dann die Folie und Flansch mittels 4 Schrauben (Stkl. 4) fixieren. **Beachten Sie Abb. 1 nur die mit X gekennzeichneten Gewinde verwenden.**

- Die mit diesem Zeichen markierten Gewinde dienen zur Aufnahme der 4 Distanzschrauben (Stkl. 5) welche zur Montage der Einlaufblende benötigt werden.

Montage Basiseinheit:

1. Beginnen Sie mit der Anbringung der Durchführungen für den Ein- Aus Taster und den Luftanschluss (Abb. 1). Der Luftanschluss (Stkl. 2) ist mit dem Schlauch nach außen zu montieren, so dass innen der Luftzufuhrschlauch (Stkl. 11) zur Einlaufblende (Stkl. 13) später angesteckt werden kann. Bei den Durchführungen ist darauf zu achten, dass die Dichtung an der Beckenaußenseite liegt. Die Gewindeteile der Durchführungen sind von der Beckenaußenseite nach innen durchzustecken und mit den dazugehörigen Muttern zu fixieren. Beachten Sie Abb. 3.

2. Montieren Sie nun die beiden Pumpenwinkel (Stkl. 3) mittels der 4 Schrauben und Beilagscheiben (Stkl. 4). Beachten Sie Abb. 4.

3. Bereiten Sie das Pumpenaggregat vor und montieren Sie die 4 Lagerböcke (Stkl. 5) mittels 4 Muttern und Beilagscheiben (Stkl. 7). Bringen Sie die Flachdichtung (Stkl. 6) am Pumpenaggregat vorne an und schieben Sie die Pumpe auf den Winkel durch die vorgesehenen Durchlässe. Abb. 5.


4. Stecken Sie den Pumpenflansch (Stkl. 8) von der Beckeninnenseite auf die hereinragenden Schrauben bzw. Stützen und fixieren Sie dieses mittels 6 Muttern und Beilagscheiben (Stkl. 7).

5. Luftschlauch 45 cm mit Feder (Stkl. 9) "überziehen" (Knickschutz) und am Einbausatz bei der Durchführung für den Ein- Ausschalter anbringen. Nun die Klemmhülse (kurz/breit) über den Schlauch schieben und den Schlauch mittels Klemmhülse fixieren. Den Luftzufuhrschlauch (Stkl.11) ebenfalls an der dafür vorgesehenen Durchführung am Einbausatz anbringen. Abb. 6.

6. Verschrauben Sie nun die Pumpe mit den Pumpenwinkel mit Hilfe der Schrauben und Beilagscheiben (Stk. 12).

7. Verbinden Sie die Durchführung des Ein- Aus Tasters mit Hilfe des Pneumatic Schlauchs 2.5 m (Stkl. 10) mit dem Schaltkasten (Stkl. 16). **Achtung dieser Schlauch sollte nicht verlängert werden, da ansonsten ein einwandfreies Ein- und Ausschalten nicht mehr gewährleistet werden kann.**

Montage der Einlaufblende:

1. Schrauben Sie die 4 Distanzschrauben (Stkl. 5 Einbausatz) in die dafür vorgesehenen Gewinde. Beachten Sie hierzu Abb. 1.
Gekennzeichnet 
2. Verbinden Sie nun die Leitung für die Luftzufuhr bzw. für den Ein- Ausschalter (Achtung: Feder muß am Schlauch sein) mit den entsprechenden Anschlüssen an der Einlaufblende. Abb. 7. Verwenden Sie bei der Fixierung des Luftschlauches an der Einlaufblende die Klemmhülse (lang/dünn) und verfahren Sie wie bei Montage Basiseinheit Punkt 5.
3. Die Einlaufblende einsetzen und mittels 4 Schrauben . (Stkl. 14.) fixieren.
4. Soll ein Rundhaltebügel montiert werden so ersetzt dieser den Flansch.

Zur Beachtung für bauausführende Firmen:

Der Pumpenschacht muß ein Mindestmaß von 60 cm x 60 cm aufweisen und eine Mindestdiefe von 100 cm besitzen. Weiters muss eine ausreichende Entlüftung sowie eine Ablaufmöglichkeit für eventuell austretendes Wasser vorhanden sein.

Zum Abdichten von Kunststoffgewinden ist ausschließlich Teflonband zu verwenden.

Sämtliche Anlagenteile sind so zu montieren, dass diese spannungsfrei bzw. frei von Verschmutzungen sind. Insbesondere der Sitz sämtlicher O-Ringe, Überwurfmutter, etc. sind dahingehend zu überprüfen.

Die Pumpe darf niemals trockenlaufen (d. h. ohne Wasser), da ansonsten die Gleitringdichtung beschädigt wird (Garantieverlust).

Die Benutzung in und an Schwimmbecken bzw. Gartenteichen ist nur zulässig, wenn diese nach den lokalen gesetzlichen Bestimmungen errichtet sind. Kontaktieren Sie diesbezüglich Ihren Neptun-Fachmann bzw. die lokale Baubehörde.

Belegungsplan/Schaltplan für Compact 950 Abb. 8/9/10

Es sind die Vorschriften nach ÖVE (VDE), sowie die örtlichen EVU bei der Installation der Anlage unbedingt zu beachten. Die Installation. darf ausschließlich von einem konz. Elektriker durchgeführt werden.

In der Netzzuleitung muss eine allpolige Trenneinrichtung mit einer Kontaktöffnung von mind. 3 mm vorhanden sein.

In der Netzzuleitung ist ein Fehlerstromschutzschalter mit einem Nennfehlerstrom von $< = 30$ mA vorzusehen.

Achtung: Auf Motordrehrichtung achten. (Drehrichtungspfeil)

Das Schaltgerät (Stkl. 16) ist an einem gut zugänglichen, trockenen Ort zu installieren.

Das Luftansaugventil muss sich über dem Niveau der Wasseroberfläche befinden. Im Schacht ist eine ausreichend dimensionierter Bodenablauf vorzusehen.

Technische Daten der Pumpe

Basiseinheit	Compact 950	Compact 1200
Spannung	230 - 400 V/50 Hz	230 - 400 V/50 Hz
Aufnahme in kW	2,73	3,36
Fördermenge l/min	850	980
Vorsicherung	16 A, träge	16 A, träge
Motorschutz ab Werk	4,6 A	6,1 A
Schutzklasse	IP X5	IP X5

Fehler/Ursache/Behebung:

Pumpe ist sehr laut und bringt nicht die Normalleistung

Falsche Drehrichtung des Motors *Motor umpolen, durch Vertauschen der Phasen (400 V)*

Pumpe ist laut und bringt volle Leistung

Motorhaube streift *Lüfterhaube locker - ordnungsgemäß befestigen*

Pumpe läuft nicht bzw. schwer und langsam an

Eine Phase fehlt *Zuleitung ändern*

Beim Einschalten fallen die Sicherungen

Falsche Sicherungen *Sicherung 16 A träge verwenden*

Motorschutzschalter löst sich aus

Falsche Einstellung *Richtigen Stromwert + 10 % einstellen*

Pumpe lässt sich vom Becken aus nicht schalten

Schaltanschlauch geknickt oder
verklemt/Schlauch zu lang/
Sicherungen/Stromzufuhr/
Motorschutzschalter *Prüfen ob Pumpe vom Schaltkasten aus schaltbar ist.
Schlauch wenn nötig kürzen, Sicherungen,
Strom zufuhr prüfen. Motorschutzschalter testen.*

Betriebshinweise für den Endverbraucher:

Pumpe Ein-/Ausschalten (s. Zeichnung 1):

Durch Drücken des Druckknopfes Pos. 1 wird der Pneumatikschalter betätigt und die Pumpe geht in Betrieb. Nochmaliges Drücken schaltet die Pumpe aus.

Strahlrichtung und Strahlregulierung (s. Zeichnung 1):

Die Strahlrichtung kann durch die allseitig schwenkbare Düse Pos. 2. festgelegt werden. Durch Drehen derselben stellen Sie den Wasserstrahl stärker bzw. schwächer.

Luftregulierung und Massage (s. Zeichnung 1):

Durch Drehen des Ringes Pos. 3 welcher auf der Düse angebracht ist wird die Luftzufuhr schwächer bzw. stärker.

Gegenstromschwimmen:

Düse so schwenken, dass die Wasserschicht unmittelbar unter der Wasseroberfläche in starke Strömung versetzt wird.

Verwendung des Massage Zubehörs (s. Zeichnung 2):

Vor dem Anbringen oder Entfernen ist die Gegenstromanlage abzuschalten.

Zum Anbringen der Massage-Einheit ziehen Sie die Schiebemuffe Pos. 5 zurück und schieben die Schlauchkupplung in die Düse Pos. 2. Drücken Sie nun die Schiebemuffe gegen die Düse und ziehen Sie den Schlauch Pos. 6 zurück. Die Schlauchkupplung ist verriegelt.

Zum Abkuppeln drücken Sie den Schlauch Pos. 6 gegen die Schiebemuffe Pos. 5, Schiebemuffe fassen und herausziehen.

ACHTUNG: Massagezubehör nicht näher als 30 cm an den Körper halten, optimaler Massageeffekt bei voller Durchflussleistung und geeignetem Abstand.

Überwinterung:

Wasser bis unterhalb des Düsenblockes ablassen. Pumpe mit Hilfe der Entleerungsschraube an der Vorderseite der Pumpe entleeren. Erst nach Ende der Frostgefahr Entleerungsschraube wieder eindrehen.

Stückliste Einbausatz

Nr.	Bezeichnung	Anzahl
1	Einbautopf	1
2	Dichtung selbstklebend	1
3	Flansch	1
4	Linsekopfschraube M 6 x 16	4
5	Distanzschraube M 6 x 16	4
6	Bauschutz	1
7	Kontrollnummer	1
8	Betriebsanleitung	1



Stückliste Basiseinheit

Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Nr.	Bezeichnung	Anzahl
1	Durchführung Ein- Austaster kpl.	1	11	Luftzufuhrschlauch 50 cm	1
2	Durchführung Luftanschluß kpl.	1	12	Sechskantschraube M 8 x 10 + Beilagscheibe	4
3	Pumpenwinkel	2	13	Einlaufblende kpl.	1
4	Sechskantschraube M 10 x 12 + Beilagscheibe	4	14	Linsekopfschrauben M 6 x 16	4
5	Pumpenlagerbock	4	15	Pumpe C 950 oder C 1200	1
6	Pumpenflachdichtung	1	16	Steuergerät kpl.	1
7	Mutter M 8 + Beilagscheibe	10	17	Klemmhülse (kurz/breit) o. Abb.	1
8	Pumpenflansch	1	18	Klemmhülse (lang/dünn) o. Abb.	1
9	PN-Schlauch 50 cm + Knickschutz (Feder)	1	19	Kontrollnummer	1
10	PN-Schlauch 250 cm	1	20	Betriebsanleitung	1

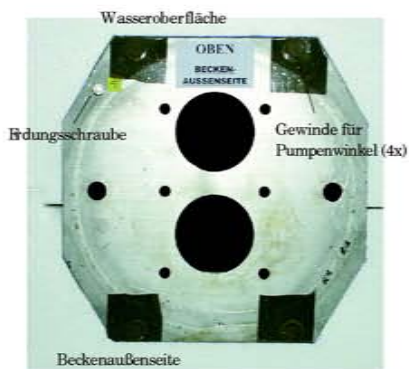
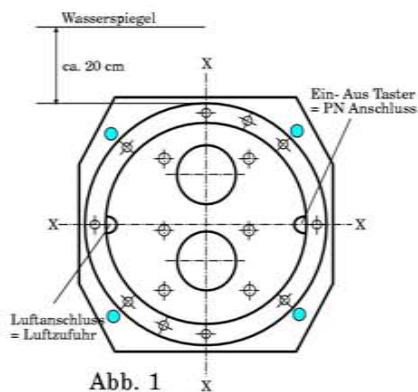




Abb. 7

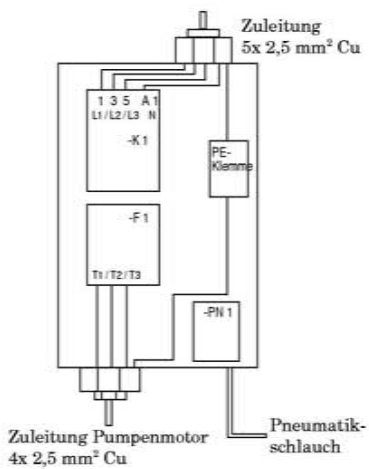


Abb.8

Schaltplan Pumpe dreiphasig

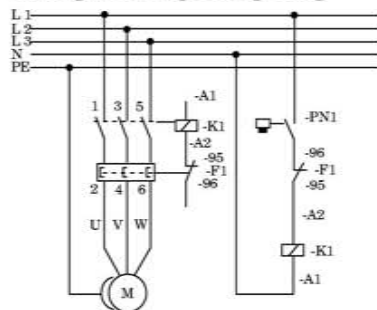
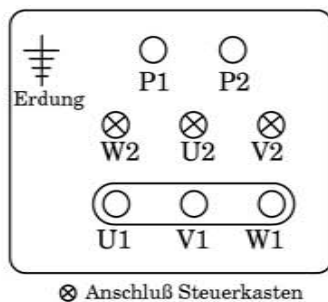


Abb. 9

Pumpenschaltkasten 400 V



⊗ Anschluß Steuerkasten

Abb. 10



FERTIG!



Abb. 11



Abb. 12



Rundhaltebügel

Ideale Ergänzung zu
Massageeinheiten

Art-Nr. 51.400.251



Massageschlauch

Ideal zur speziellen Punktmassage

Art-Nr. 56.092.024

Einige NEPTUN-Produkte:

Einbauteile ABS und Edelstahl

- Oberflächenabsauger
- Bodenabläufe
- Einlaufdüsen
- Mauerdurchführungen



Filter, Filteranlagen und Pumpen

- Filter
- Pumpen
- Ventile
- Steuerungen



Unterwasserscheinwerfer

ABS und Edelstahl

- Halogen 300 W
- Halogen 50 W
- Transformatoren



Schwallduschen



Solaranlagen, Zubehör

- Solarabsorber
- Solarsteuerungen
- Solararmaturen
- Wärmetauscher

Fragen Sie ihren Neptun-Fachhändler nach weiteren Neptun-Produkten



Das Rauschen der Brandung in Ihrem Schwimmbecken.

Ihr Neptun Fachhändler:

www.neptun-int.com